# Gutacher des Europäischen Gerichtshofs erlaubt unbegrenzte Käufe von Staatsanleihen durch die EZB

15.01.2015 | Martin Siegel

Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.232 auf 1.229 $/oz nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.227 $/oz um etwa 1 $/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien bleiben weltweit unter Druck.

**Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)**

Gutachter des Europäischen Gerichtshofs bestätigt, dass die EZB grundsätzlich massenweise Staatsanleihen kaufen darf. Die Käufe müssen allerdings gut begründet und verhältnismäßig sein. Gut begründet sind die Käufe weil die betroffenen Staaten sonst sofort konkurs wären und verhältnismäßig bedeutet unbegrenzt, da bei einer Begrenzung der Konkurs drohen würde.

**Die Edelmetallmärkte**

Auf Eurobasis entwickelt sich der Goldpreis bei einem festeren Dollar seitwärts (aktueller Preis 33.554 Euro/kg, Vortag 33.546 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 $/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 $/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 $/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 $/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 $/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 $/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen.

Bei einem Goldpreis von unter 1.700 $/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der seit Anfang 2011 negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem Ausverkauf ab 2015 wieder mit einer stabileren und freundlicheren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 16,78 $/oz, Vortag 16,85 $/oz). Platin zeigt sich stabil (aktueller Preis 1.230 $/oz, Vortag 1.228 $/oz). Palladium fällt deutlich zurück (aktueller Preis 778 $/oz, Vortag 800 $/oz). Die Basismetalle brechen um bis zu 5% ein.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex erholt sich nach noch größeren Verlusten und Tagesschluss und schließt mit einem Verlust von 2,7% oder 2,0 Punkten bei 73,3 Punkten. Bei den Standardwerten fallen New Gold 8,3% und Yamana 4,3% (Vortag -13,7%). Bei den kleineren Werten verlieren Entree 15,2%, Victoria 12,9% und Richmont 10,1%. Bei den Silberwerten fallen Santacruz 17,8% sowie First Majestic und Aurcana jeweils 9,1%. Maya kann um 10,2% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel leicht nachgebend. DRD verliert 3,1%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen uneinheitlich mit nachgebender Tendenz. Bei den Produzenten fallen Endeavour 11,3%, Oceana 5,9% und Kingsrose 5,2%. Gegen den Trend ziehen Rand 22,0%, St Barbara 10,3% und Unity 10,0% an. Bei den Explorationswerten verlieren Azumah 16,1% und Indochine 7,1%. Focus erholt sich um 11,1%. Bei den Metallwerten fallen Sandfire 7,4%, Alumina 6,9% und Western Areas 6,3%. Rex erholt sich um 17,4%.

**Stabilitas Fonds**

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,5% auf 56,22 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Rand (+22,0%, Vortag +14,5%), Focus (+11,1%) und Unity (+10,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Azumah (-16,1%), Endeavour (-11,3%) und Allied Nevada (-9,2%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.14 verliert der Fonds 3,5% und entwickelt sich damit schlechter als der Xau-Vergleichsindex, der um 3,5% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn behauptet sich der Fonds mit einem Gewinn von 4,6% dennoch vor dem Xau-Vergleichsindex, der das Jahr 2014 mit einem Verlust von 4,8% abschließt. Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 8,9 auf 8,7 Mio Euro, erhöht sich aber im Jahresverlauf durch Zuflüsse stärker als die Kursgewinne von 6,5 auf 8,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbester Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6% (Xau-Vergleichsindex: -4,8%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 1,6% auf 22,82 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Mandalay (+2,1%) und Northern Star (+1,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Santacruz (-17,8%), First Majestic (-9,1%) und Coeur (-7,3%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.14 verliert der Fonds 5,0% und schließt das Jahr 2014 mit einem Verlust von 14,2% schlechter als der Hui-Vergleichsindex ab, der um 3,1% zurückfällt. Das Fondsvolumen fällt im Dezember parallel zu den Kursverlusten von 21,9 auf 20,7 Mio Euro zurück, erhöht sich aber im Jahresverlauf trotz der Kursverluste durch stetige Zuflüsse von 16,1 auf 20,7 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbester Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2% (Hui-Vergleichsindex -3,1%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Resourcen (A0F6BP) verliert 1,3% auf 23,95 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Saracen (+6,3%), Troy (+3,3%) und Kirkland Lake (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Endeavour (-11,3%), Richmont (-10,1%) und Oceana (-6,5%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Mit dem guten Jahresstart notiert der Fonds aktuell an der Spitze von 260 Rohstofffonds (vgl. www.onvista.de)

In der Monatsauswertung zum 31.12.14 gibt der Fonds um 5,9% nach und entwickelt sich damit schlechter als der Xau-Vergleichsindex, der um 3,5% zulegen kann. Das Jahr 2014 schließt der Fonds mit einem Gewinn von 8,7% dennoch deutlich besser als der Xau-Vergleichsindex, der um 3,5% zurückfällt. Das Fondsvolumen fällt im Dezember parallel zu den Kursverlusten von 5,9 auf 5,6 Mio Euro zurück. Durch

Kursgewinne, Zuflüsse und die Übernahme des PEH-Q-Goldmines kann das Fondsvolumen im Jahresverlauf 2014 mit einem Anstieg von 1,9 auf 5,6 Mio Euro erfolgreich stabilisiert werden.

- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7% (Xau-Vergleichsindex -4,8%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Resourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 0,2% auf 16,48 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Canyon (+10,1%) und Saracen (+6,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Indo Mines (-16,7%), Endeavour (-11,3%) und Largo (-9,4%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.12.14 verliert der Fonds mit 6,9% etwas mehr als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 5,2% nachgibt. Im Gesamtjahr 2014 fällt der Fonds mit einem Verlust von 22,1% weitgehend parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex (-21,1%) zurück. Das Fondsvolumen fällt parallel zu den Kursverlusten von 1,8 auf 1,6 Mio Euro zurück.

- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1% (TSX-Venture Vergleichsindex: -21,1%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

**Westgold**

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Mittwoch ein fallendes und leicht unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand vor 1 oz Barren und den deutschen Münzen gesucht. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf und australische 1 kg-Münzen geordert. Die Verkaufsneigung hat sich weiter erhöht. Jeweils 5 Käufern steht etwa 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

*Alle Angaben ohne Gewähr*

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/230150--Gutacher-des-Europaeischen-Gerichtshofs-erlaubt-unbegrenzte-Kaeufe-von-Staatsanleihen-durch-die-EZB.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.